Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 222. Montag, den 23. September 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 20. September 1839.

Der Glasfabriken-Werkmeister Herr G. Maus von Grenau, der Glashütten-Besitzer Herr L. Zieting von Czersk, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Nach §. 86. der Städte-Ordnung, scheidet jährlich ein Drittel der Stadtverordneten aus, und es wird daher nunmehr mit der Wahl des neuen Drittels vorgegangen werden.

Die nachfolgende Tabelle enthält die Ordnung für die diesjährige Stadtverordnetenwahl, zu welcher jeder stimmfähige Bürger noch eine besondere Einladung erhalten wird. Pflichtmäßige Sorge für das allgemeine Beste und die Rücksicht auf eigenes Wohl müssen jeden Bürger bestimmen, der Wahlversammlung seines Bezirks beizuwohnen, um zur Besorgung des Gemeinwohls die Einsichtsvollsten u. gemeinnützigst Denkenden zu berufen, ohne daran erinnert zu werden, daß auf nicht gesetzlich entschuldigtes Ausbleiben, der Ausschluß von der Theilnahme an der öffentlichen Verwaltung und die Erhöhung der Abgaben von der Stadtverordneten-Versammlung verfügt werden kann.

Die zur Erhebung des Gemüthes angeordneten gottesdienstlichen Versammlungen, werden an den Wahltagen

Mittwoch den 9. October c. in der St. Trinitatis- St. Catharinen- St. Barbara- und St. Salvatorkirche, Morgens um 8 Uhr,
Donnerstag den 10. October c. in der St. Marienkirche um 9 Uhr, und St. Johanniskirche, um 8 Uhr Morgens stattfinden.

№	Nummer und Namen der Stadt-Bezirke	In denselben werden gewählt: Stadtverordn.	Stellvertreter.	Ort der Wahl-Versammlung.	Tag und Wahl im October.	Stunde der Wahl.
1 2	des Poggenpfuhls u. der Fleischergasse	1	1	St. Trinitatis-K.	Mittwoch den 9.	9 Uhr Vorm.
4	der Hundegasse	2	1	Rathhaus	Donnerstag d. 10.	10 Uhr Vorm.
5	des Langenmarkts	2	—	Rathhaus	Donnerstag d. 10.	10 Uhr Vorm.
6	der Jopengasse	—	1	Rathhaus	Donnerstag d. 10	2 Uhr Nachm.
8	des 1sten Dammes	—	1	St. Marien-Kirche	Donnerstag d. 10.	2 Uhr Nachm.
9	der Breitgasse	1	2	St. Marien-Kirche	Donnerstag d. 10.	9 Uhr Vorm.
10	der Johannisgasse	2	1	St. Johannis-K.	Donnerstag d. 10.	9 Uhr Vorm.
11 12	der Häkergasse und Tobiasgasse	2	—	St. Johannis-K. (in der Sakristey)	Donnerstag d. 10.	9 Uhr Vorm.
13	des altstädt. Grabens	2	—	St. Catharinen-K.	Mittwoch den 9	9 Uhr Vorm.
14	des Holzmarkts	1	—	St. Catharinen-K. (in der Sakristey.)	Mittwoch den 9	9 Uhr Vorm.
21	des Rammbaums	1	—	St Catharinen K.	Mittwoch den 9	2 Uhr Nachm.
22	des Zimmermacherhofs	1	—	St. Johannis-K.	Donnerstag d. 10.	2 Uhr Nachm.
23	des Gouvernements-Hauses	1	—	St. Barbara-K. (in der Sakristey)	Mittwoch den 9.	9 Uhr Vorm.
24	von Mattenbuden	1	—	St. Barbara-K.	Mittwoch den 9.	9 Uhr Vorm.
25 26	der Weiden- und Schwalbengasse	1	—	St. Barbara-K.	Mittwoch den 9	2 Uhr Nachm.
28	der Sandgrube	1	—	St. Salvator-K.	Mittwoch den 9	9 Uhr Vorm.
32	von Schidlitz	1	—	Schulhaus.	Donnerstag d. 10.	9 Uhr Vorm.

Danzig, den 17. September 1839.
Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENT.

2. Daß Anne Regine Hölger verehelichte Kung, nach erreichter Groß-

jährigkeit, die bis dahin suspendirt gewesene eheliche Gütergemeinschaft für die Dauer ihrer Ehe mit dem Eigenthümer Jacob Kunz zu Alt Rußfeldt, ausgeschlossen hat, wird bekannt gemacht.

Elbing, den 23. August 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Entbindungen.

3. Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Söhnchen, zeigt in Stelle besonderer Meldung ergebenst an

Danzig, den 21. September 1839. Schnaase, Prediger.

4. Die heute Nachmittags 2½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einer gesunden Tochter, zeige ich, in Stelle besonderer Meldungen, hierdurch ergebenst an. Klose, Lehrer.

Danzig, den 20. September 1839.

Anzeigen.

5. **Unterricht in der Französischen Sprache.**

Am 1. October beabsichtige ich einen Lehr-Cursus zum Lesen und Sprechen in der Französischen Sprache für Herrn und einen andern für noch nicht erwachsene junge Leute zu eröffnen. Auch wird meine Tochter, die im vorigen Winter mit mir aus Frankreich hier angelangt ist, von derselben Zeit ab den Conversations-Unterricht für junge Damen, unter meiner Leitung übernehmen.

Der Plan nebst den nähern Bedingungen ist stets in meiner Wohnung am vorstädtschen Graben № 2076. zu ersehen.

Privat-Unterricht außerhalb meiner Wohnung ertheile ich zu jeder Zeit.

François Dominique Fleury junior,
Lehrer der Französischen Sprache.

6. Zu der Mittwoch, den 25. September Nachmittags 3 Uhr im untern Lokal der Wohllöbl. Ressource Concordia stattfindenden General-Versammlung der kaufmännischen Armen-Kasse, werden die resp. Mitglieder derselben hiemit ergebenst eingeladan.

Das Grundstück Hosennähergasse No. 679. ist für 400 Rthlr. verkauft, und bleibt dieses Capital zur 1sten Hypothek darauf stehen.

Danzig, den 20. September 1839.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armen-Kasse.
Harpardt. Schweitzer. Gerlach. Steege.

7. Um vor der Messe einige uncourante Waaren zu räumen, sind Seidene- und Matten-Hüte, Hauben, Bänder, Handschuhe und Flortücher zu billigen Preisen zurückgesetzt bei F. W. Gerlach, Wwe.

(1)

8. **Ausstellung des Kunst-Vereins.**

Sonntag, den 29. September wird die Ausstellung bestimmt geschlossen.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

9. Der Unterricht in der hiesigen Königl. Navigationsschule fängt mit dem 1. October d. J. an.

Wer die Schule besuchen will, muß sich den Tag vor seiner Aufnahme bei dem Unterzeichneten im Navigations-Schulgebäude, mit Führungs-Attesten versehen, melden, um die weiteren Bedingungen zu erfahren. C. G. Lous,

Danzig, den 19. September 1839. p. t. Director.

10. Unterrichts-Anzeige.

Am Donnerstage den 3. October beginnt in meiner Privatschule der Wintercursus. Meldungen neuer Schüler erbitte ich spätestens bis zum 1. October, damit ich im Stande bin die erforderlichen Klassen mit ihren Lectionsplänen einzurichten. Zwar werden Schüler für alle Klassen angenommen, jedoch sind mir diejenigen die liebsten, welche mit den Elementen beginnen. Prediger Böck.

11. Die Spenden aus der Testaments-Stiftung der Geschwister Gorges können Donnerstag den 26. und Freitag den 27. d. M., in dem Hause Jopengasse № 743., eigenhändig von den bestimmten Personen, und zwar Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr in Empfang genommen werden.

Danzig, den 23. September 1839.

Die Verwalter der Testaments-Stiftung der Geschwister Gorges zum Besten nothleidender Menschen.

Täubert. v. Frantzius. Albrecht.

12. Für gutes rohes Talg gebe ich $3\frac{3}{4}$ bis 4 Sgr. pr. ℔ und für geschmolzenes 5 Sgr. pr. ℔. F. W. Gamm, Hundegasse.

13. Ich habe mit dem heutigen Tage in dem Hause Holzmarkt № 300. einen Putzladen, enthaltend: alle Arten von Hauben, Hüten, Kragen, Blumen, Kravatten in allen Stoffen, Farben und Façons, feine Wäsche für Herrn u. d. gl., eröffnet, welchen ich Einem geehrten Publikum mit dem Versprechen prompter und reeller Bedingung empfehle.

Danzig, den 21. September 1839.

14. Eine Gouvernante welche außer den üblichen Kenntnißen auch fertig Clavier spielt und der Französischen Sprache mächtig, findet auf dem Lande zum Primo November d. J. eine Stelle. Das Nähere Frauengasse No. 839.

15. Ein anständiges junges Mädchen wünscht im Laden oder als Gehülfin in der Wirthschaft ein Unterkommen. Das Nähere ist zu erfragen Holzmarkt № 3.

16. Montag, den 30. September d. J. gedenke ich den Confirmanden-Unterricht anzufangen. Oehlschläger.

17. Ein junger Mann, der einige Jahre in einer andern Branche conditionirt hat, auch einige Kenntnisse in den Comtoir-Geschäften besitzt, wünscht, zu seiner weitern Ausbildung, auf einem Comtoir beschäftigt zu werden. Gütige Offerten werden unter Litt. O. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

18. Eine kinderlose Wittwe, in gesetzten Jahren, wünscht als Führerin einer kleinen Wirthschaft hier am Orte oder in der Umgegend placirt zu werden; auch ist selbige in Handarbeiten geübt, und erbötig, die im Häuslichen vorkommenden mit zu versehen. Auf großes Gehalt wird weniger, als auf anständige Behandlung gerücksichtigt.
Adressen, sub Litt. L., nimmt das Königl. Intelligenz-Comtoir im Laufe von 4 Wochen an.

19. **Mitleser** zu verschiedenen auswärt. u. hies. Zeitung. andern Blätt. oder Zeitschrift., können pro 4tes Quartal noch beitreten Bootsmannsgasse № 1179.

20. Spazier- u. Reise-**Lohnfuhrwerk**, einzelne Pferde, ohne Wagen, zum Fahren u. Reiten sind zu haben u. 1 Pferd zu verkaufen Bootsmannsgasse 1179.

21. Zum 1. October steht meine Musikunterrichts-Anstalt (für Gesang, Violin- und Pianofortespiel, verbunden mit der Theorie der Musik) wieder dem Eintritte neuer Schüler und Schülerinnen offen. Die gedruckten Bedingungen liegen stets zur gefälligen Ansicht bei mir bereit. C. A. Nokicki, Frauengasse № 837.

22. Eine Ziehmangel, welche im guten brauchbaren Zustande ist, mit 3 Rollen, wird gekauft Frauengasse № 839.

23. Berichtigung in No. 221. des Intelligenzblattes Inserat 58. soll heißen: Portorico in Rollen a 10 Sgr. pro Pfund.

24. Auf ein sichres Grundstück in St. Albrecht werden 100 Rthl. gesucht und Adressen deshalb unter §. 2. im Intelligenz-Comtoir abzugeben gebeten.

25. Da ich zu Michaeli noch einige Schülerinnen in meine Schule aufzunehmen wünsche, bitte ich die Eltern die mir ihre Kinder anvertrauen wollen, sich gefälligst Holzmarkt № 82, das 3te Haus von der Töpfergasse, zu melden.
W. Wolff.

26. Indem ich dem Schreiber des am 20. d. M. Abends bei mir abgegebenen Briefes, für die mir mitgetheilte Nachricht bestens danke, bitte ich denselben mich persönlich zu besuchen, damit ich Weiteres mit ihm besprechen kann. G.

27. Heute **Montag, den 23. September** musikalische Abendunterhaltung im goldnen Löwen vor dem hohen Thore, wozu ergebenst einladet Hoyer.

28. **Montag, d. 23. Septbr., Konzert im** Bräutigamschen Garten in Schidlitz, ausgeführt vom Musikchor des 1ten Leibhusaren-Regiments.

Vermiethungen.

29. Seifengasse № 952. ist ein freundliches Zimmer mit der Aussicht nach der Langenbrücke, nebst Schlafkabinet an einzelne Civil-Personen zu vermiethen.

30. Das Haus Langgasse № 371., mit 9 heizbaren und zum Theil neu decorirten Zimmern, Seiten- und Mittel-Gebäude, 2 Küchen, Stall zu 6 Pferden, große Wagenremise, und einem Speicher, durchgehend nach der Hundegasse, steht im Ganzen zu vermiethen und zu rechter Ziehzeit zu beziehen.

Die näheren Bedingungen sind Jopengasse № 729. zu erfragen.

31. Hundegasse № 285. sind: die 2te Etage, neu decorirt, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kabinette und Küche, dazu Keller und Bodenraum an eine stille kinderlose Familie, so wie eine meublirte Vorderstube nebst Burschengemach zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

32. Jopengasse № 601. ist die Unter-Wohnung mit allen Bequemlichkeiten sofort zu vermiethen.

Auction.

33. **Auction**

mit

neuen Holländischen Heeringen.

Dienstag, den 24. September 1839 Nachmittags um 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am neuen Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Courant verkaufen:

150 1/16 Holländische Heeringe

welche so eben im Schiffe Diverdina mit Capit. Paulus Meints hier eingetroffen sind.

Rottenburg und Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

34. **Beachtenswerth.**

Zum bevorstehenden Wechsel der Wohnungen offerire ich Gardinen-Mousselin das Stück von 33 Ellen a 3 Rthl 5 Sgr., so wie auch Franzen das Stück von 24 Ellen a 24 u. 22 Sgr. J. M. Davidsohn, 1sten Damm.

35. 4 große Fäßer zur Aufbewahrung von Kartoffeln oder andern trocknen Gegenständen sind Buttermarkt № 2093. zu verkaufen.

36. Ein Glasspind 3 Rthlr, 1 Kommode 2½ Rthl, 1 einthüriges Kleiderspind 3 Rthl, grün gest. Himmelbettgestelle 1½ Rthl, stehen Fraueng. 874. zu verkaufen.

37. Von heute ab verkaufe ich den Stein gegossene Lichte a 6 Rthl. 15 Sgr., das ℔ 6½ Sgr., gezogene Lichte den Stein 6 Rthl. 5 Sgr., das ℔ 6 Sgr.

F. W. Gamm, Hundegasse.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

38. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Kaufmann Noel Grangeschen erbschaftlichen Liquidations Masse gehörige, in der Röpergasse hieselbst unter der Servis-№ 464. und № 4. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 641 Rthlr. 16 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 24. December 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

39. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Brauer Friedrich Jacob Stolleschen Concurs-Masse gehörige, am Mühlengraben unter der Servis-Nummer 1187., 1188., 1189., 1190., 1191., und № 24. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 2493 Rthlr zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehen- Taxe, soll den 24. December 1839.

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

40 Dienstag, den 24. September d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden verkauft werden:

1) Das Grundstück in der Schloßgasse № 765., bestehend in 1 Wohnhause, von 3 Etagen hoch, mit Keller, Hof und Küchengebäude, und
2) das geräumige Grundstück in der Kleinen Bäckergasse № 755. bis № 757, worin früher eine Brandweinbrennerei betrieben worden ist.

Beide Grundstücke sind schuldenfrei, und die Kaufgelder müssen baar gezahlt werden, wenn Käufer im Termin sich nicht anderweitig mit dem Verkäufer einigt. Es können Gebote auf jedes einzelne Grundstück, auch auf beide zusammen, angenommen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

41. Dienstag, den 24. September d. J., soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert und Abends 6 Uhr dem Meistbietenden zugeschlagen werden: Das herrschaftliche Garten-Grundstück in Heiligen Brunnen, am Fuße des Johannisberges, bestehend in 1 großen Wohnhause nebst Pferdestall, Wagenremise, Bequemlichkeit, Holz- und Hühnerstall, 1 Gärtnerwohnung und 1 großer Obst- und Blumengarten mit vielen der schönsten Sorten fruchttragender Obstbäume. Die Bedingungen und Besitzdokumente können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

42. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Mühlenbaumeister Friedrich Adolph Nehls zu afteremphyteutischen Rechten verliehene Grundstück zu Pelonken, welches aus 2 Morgen 60 □Ruthen culm. Land nebst Gebäuden besteht, von dem Hauptgrundstücke zu Oliva № 5. des Hypothekenbuchs abgetrennt, jedoch von dem Hypothekenbuche noch nicht abgeschrieben ist, abgeschätzt auf 454 Rthlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 22. October 1839 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

43. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Bauerwirth Michael Kopahnkeschen Eheleuten zugehörige im adlichen Dorfe Schönbeck belegene, regulirte, bäuerliche Grundstück, abgeschätzt auf 367 Rthlr. 15 Sgr. zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe und Bedingungen, soll am

23. December 1839

in Mariensee subhastirt werden.

Das Patrimonial-Gericht Mariensee.

44. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Bauerwirth Christian Klatt zugehörige, im adlichen Dorfe Schönbeck belegene, regulirte, bäuerliche Grundstück, abgeschätzt auf 376 Rthlr. 25 Sgr. zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe und Bedingungen, soll am

23. December 1839

in Mariensee subhastirt werden.

Das Patrimonial-Gericht Mariensee.

45. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Bauerwirth Michael Kopahncke und Christian Blockhusschen Eheleuten gehörige, im adlichen Dorfe Schönbeck belegene, regulirte, bäuerliche Grundstück abgeschätzt auf 388 Rthlr. zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe und Bedingungen, soll am

23. December 1839

in Mariensee subhastirt werden.

Das Patrimonial-Gericht Mariensee.